

Landgemeinde Hetlingen

mit Eckhorst, daneben die Gutshöfe Idenburg u. Giesensand und die Einzelstelle Butendiek

Areal der Gemeinde: 1189 ha 10 a 69 qm

Einwohnerzahl: 1885: 583, 1890: 551, 1914: 650, 1921: 683, 1929: 562, 1931: 605, 1935: 644

Aerzte: Siehe Wedel

Amtsgericht: Uetersen

Apotheke: Wedel

Eisenbahnstation: Wedel und Uetersen

Fleisch- und Trichinenbeschauer: Hinrich Dunker, Holm

Geldinstitute: Uetersener Bank, Spar- und Darlehnskasse Haseldorf

Landjägerstation: Haseldorf, Landjäger Voß

Gemeindeerheber: Johann Plüschau I, Amt Wedel 208

Bürgermeister: Peter Karp, Stellvertreter: J. F. R. Koopmann

Gesamt-Armenverband: Haseldorf. Vorsitzender: Rudolf Adler, Haseldorf

Hebammen: Siehe Haselau und Wedel

Kirchengemeinde: Haseldorf

Kirche: Haseldorf

Kirchendiener: M. Ossenbrüggen, Haseldorf

Ortskrankenkasse: Haseldorf, für die Gemeinden Haseldorf, Hetlingen (innerhalb der Grenzen des Schulverbandes Klevendeich-Neuendeich), Seestermühe und die Gutsbezirke Haselau, Haseldorf, Hetlinger Schanze (außer der Domäne Fährmannssand)

Polizeiverwaltung: Amtsvorsteher Johannes Plüschau, Hohenhorst, Amt Haseldorf 91

Postamt: Holm

Rechtsanwälte: Siehe Wedel resp. Uetersen und Blankenese

Schulwesen: zweiklassige Volksschule. Lehrer: Fritz Heinrich Lafrenz

Standesamt: Postagent Claus Möller, Haseldorf

Tierarzt: Siehe Wedel und Uetersen

Vereine, gemeinnützige und sonstige: Bandreißer-Verein, Gesangverein Eintracht v. 1884, Hetlinger Männerturnverein von 1903